

Mit Bildern erzählen - Faustformel 5 Shots

i Die Faustformel 5 Shots

Wenn Du eine Geschichte erzählen willst, sollten deine Bilder so gedreht sein, dass sie einen Zusammenhang ergeben und die Geschichte verdeutlichen. Mit Hilfe der Five-Shots, das heißt fünf bestimmten Einstellungen, lässt sich jede Szene verständlich drehen und hinterher gut und schlüssig im Schnitt in fast jeder beliebigen Reihenfolge zusammenschneiden.

Merken kannst du sie dir mit den fünf W-Fragen. Es sind Fragen, die sich Kameraleute stellen, wenn sie eine Situation sehen:

WER, WAS, WO, WIE und WOW – mehr braucht es nicht.

In unserem dritten Teil des Tutorials „Mit Bildern erzählen“ hat Christina in ihrer Küche Zwiebeln geschnitten. Mit Hilfe der 5-Shot-Technik haben wir die Szene aufgelöst. Und so schaut das Ganze aus:



WER

Als erstes hat sich unser Kameramann Stefan die Frage gestellt: WER spielt hier eigentlich die Hauptrolle? In unserem Fall also Christina.

Sehr gut als Kameraeinstellung eignet sich hier zum Beispiel eine Halbnahe oder Nahe, denn bei dieser Einstellungsgröße liegt die Aufmerksamkeit bei der Hauptperson.



WAS

Als zweites will unser Kameramann wissen: WAS wird hier gemacht?

Christina schneidet Zwiebeln. Gut eignet sich zum Beispiel eine Nahe oder Großaufnahme, die das Schneiden genau zeigt.



WO

Und WO bitteschön sitzt Christina da eigentlich? Unser Kameramann wählt dieses Mal eine Halbtotale oder Totale, um Christina und die Umgebung, also ihre Küche, zu zeigen. Die Totale dient den Zuschauer*innen als Orientierung.

**WIE**

Die Nächste Frage, ist die Frage nach dem WIE. Dafür müssen Christina und die Zwiebeln gleichzeitig im Bild sein. Also WIE ist da die Beziehung zwischen WER und WAS? Kameramann Stefan dreht eine Halbnaha, die funktioniert bei der WIE-Frage immer. Etwas spannender ist die „Overshoulder“ oder eine ungewöhnlichere Perspektive, zum Beispiel Christina untersichtig gefilmt.

**WOW**

Und zum Schluss noch das WOW. Hier könnt ihr euch austoben. Ihr könnt zum Beispiel ein Detail filmen oder die Mausperspektive wählen oder eine Rätselbild kreieren. Oder ihr schaut mal, was passiert, wenn im Bild eine Lichtquelle (Sonne, Lampe, usw.) und die direkt in die Linse eurer Kamera scheint. Beim WOW sind eurer Kreativität keine Grenzen gesetzt.



Wenn ihr beim **WIE** und **WOW** angekommen seid, habt ihr schon viel geschafft. Schon mit den drei Einstellungen **WER**, **WAS**, **WO** habt ihr die wichtigsten Informationen filmisch erzählt. Alle weiteren Shots sind eine Ergänzung und vertiefen das Verständnis der Situation und machen auch einfach Spaß!



Aufgabe

Und jetzt seid ihr dran! Wir haben eine kleine Aufgabe für Euch:

Tina liest auf ihrem Sofa ein Buch. Erstelle zu dieser Szene ein Storyboard und versuche mit Hilfe der 5-Shot-Technik die Szene mit verschiedenen Einstellungsgrößen zu den W-Fragen aufzulösen.










